

RCW - Kurzinformation 2-80



rudern
macht
Freude!

Liebe Clubmitglieder, liebe Ruderkameraden!

1. Bitte, notieren Sie sich die folgenden Termine:

- a) 16. August Grillfete, Beginn 18.30 Uhr
- b) 30. August Familienwandertag, Start um
14.30 Uhr am Bootshaus
- c) 25. Oktober Herbstball

2. Das traditionelle Anrudern am 4. Mai war erster Saisonhöhepunkt in diesem Jahr. Bei sonnigem Wetter und einem sehr großen Teilnehmerkreis von Mitgliedern und Freunden unseres Clubs und im Beisein von Oberbürgermeister Lohmann wurde zunächst die weitgehend in Eigenarbeit erstellte neue Bootshalle ihrer Bestimmung übergeben. Sodann wurden 4 neue Boote getauft. Den ersten Taufakt nahm der Oberbürgermeister vor, der einem Rennvierer mit St. den Namen "Wittener Köppe" gab, benannt nach den Hügelspitzen am Hohenstein oberhalb des Bootshauses. In seiner Ansprache betonte er die gute Zusammenarbeit der Stadt mit seinen Sportvereinen und unterstrich vor allem den guten Ruf des RC-Wittens, der dazu beitrage, Witten über seine Grenzen hinweg bekannt zu machen. Den zweiten Rennvierer mit St. taufte RK Loesewitz aus der Familie Korfmann auf den Namen "F.O. Korfmann". Er hob die großen Verdienste des leider viel zu früh Verstorbenen um den Rudersport im allgemeinen und dem RC-Witten im besonderen hervor. Die weiteren Taufakte übernahm Herr Hoppe vom Stadt- und Bäderamt Witten für einen Doppelzweier, der den Namen "Hoppeditz" erhielt, und last not least Kerstin Winkler, Tochter unseres Wanderruderswartes Etzel Winkler, die einem Wanderdreier den Namen "Etzel" gab.

3. Sportlich ist von schönen Erfolgen zu berichten. Martin Wocher wurde bei den nationalen deutschen Meisterschaften mit Andreas Görlich von Hansa Dortmund und Steuermann Stefan Inhof aus Hannover Vizemeister im Zweier m. St.

Euclii Juli 80

Beide starteten dann auf dem Rotsee. Dort belegten sie in einem Spitzenfeld den 4. Platz vor dem Weltmeisterschaftszweiten von 1979 Tschechoslowakei und nur 3/100 Sek. hinter USA, dem Dritten der letzten Weltmeisterschaft. Als Ersatz für die entgangene Teilnahme an den Olympischen Spielen steht nun die Teilnahme am Länderkampf in Kanada Ende Juli. Martin Wocher wird an Stelle von Kolbe im Achter starten, da A. Görlich berufsbedingt die Reise nicht mitmachen kann.

Auch Guido Grabow war sehr erfolgreich. Er begann mit einem 5. Platz im Vierer o. St. in der Renngemeinschaft Witten/Dortmund/Meschede bei den nationalen deutschen Meisterschaften obwohl er noch zur Klasse Männer B gehört, setzte sich mit dem deutschen Meistertitel in dieser Klasse im Vierer o. St. in Salzgitter durch und errang als Höhepunkt Anfang Juli in Rom den Europa Cup; Der Vierer ist damit Europameister der Klasse Männer B.

Vom Pech verfolgt ist dagegen Volker Grabow. Er wurde krank, erhielt vom Arzt zeitweise Startverbot und konnte so an seine großen Erfolge der Vorjahre nicht anknüpfen. Wir wünschen ihm gute Besserung.

Nicht zurück hinter unseren Kaderruderern steht aber Annette Schulz, die Mitte Juni in Essen überlegen Landesmeisterin im LGW-Mädchen-Einer Jahrgang 1967 geworden ist. Beim Bundesentscheid der zwölf Landesbesten in Rüsselsheim, 14 Tage später, belegte sie in der Langstrecke (3.000 m), in der Kurzstrecke (400 m) und im Laufen jeweils den zweiten Platz. Wir gratulieren herzlich.

Ihr Vater, Eckhard Schulz, setzte sich in eine Achter-Renngemeinschaft und nahm an einer internationalen Veteranenregatta (MDA 52 Jahre) in Hannover teil, wo er einen zweiten Platz errang.

4. Ein weiterer Höhepunkt der Saison war einmal mehr die 56. Bochum-Wittener Frühjahrsregatta, deren Beliebtheit immer weiter zunimmt, so daß die Kapazitätsgrenze nahezu erreicht ist. Umsomehr ein Lob den Regattaleitern,

Helga Schäfer und Udo Kemmer, die 1.560 Ruderer in 205 Rennen organisatorisch so im Griff hatten, daß das gesamte Programm ohne Zeitverzögerung abgewickelt wurde. Vom RC-Witten starteten zahlreiche Nachwuchsruderer in 25 Rennen, eine erfreulich hohe Zahl. 8 mal gingen Wittener als Sieger durchs Ziel, neben Guido Grabow mit seiner schon genannten Renngemeinschaft, Peter Lückemann und Michael Schreiber im Junior-Doppelzweier und Thorsten Grabow im Leichtgewichts-Junior-Einer.

5. Sehr erfolgreich ist zur Zeit die Nachwuchsarbeit. Auf den zwei Kinderregatten, die im Laufe der Saison besucht wurden, belegten die Wittener Teilnehmer 9 erste, 7 zweite und 3 dritte Plätze. Die Siege errangen Anette Schulz vier mal, Frank Sprengel drei mal und Dominik Chudzinsky zwei mal. Uwe und Sigrun von Diecken haben offensichtlich gute Arbeit geleistet. Sie sind mit dem Zuspruch zum Kinderrudern sehr zufrieden, sehen viele Talente im Jahrgang 1970 und jünger, bemängeln aber, daß zu wenig Mädchen unter den Neuanmeldungen sind. Vielleicht kann man das ändern.
6. Bei den Wanderruderern wagten sich diesmal 19 Ruderkameraden Himmelfahrt auf eine besonders lange Strecke: In 10 Tagen ruderten sie von Passau nach Wien. Ein besonderes Erlebnis.

Zu Pfingsten waren dann die Familien dran. Sie befuhren mit zahlreichen Teilnehmern auch in diesem Jahr wieder die Weser.

Schließlich gab es Fronleichnam noch eine "kleine" Wanderfahrt von 8 alten Herren, die die Lahn erruderten.

7. Von den Veranstaltungen ist der "Tanz in den Mai" zu erwähnen. Es war ein sehr gelungener Einstand in die Saison mit einem richtigen Maibaum in der Mitte des Saales und erfreulich vielen Teilnehmern.

8.a) Eine Mitteilung für die Mitglieder des Donnerstagsstammtisches:

Am 20. September 1980 feiert der Donnerstagsstammtisch sein 25-jähriges Jubiläum.

Wir bitten die Betroffenen, diesen Termin vorzumerken.

8.b) Die Grillfete am 16.8.1980 wird diesmal mit einem besonderen Ereignis eingeleitet. Zu Beginn werden zwei neue Einer ihren Namen erhalten. Es ist in diesem Teil also eine Ergänzung zum Anrudern, wo technische Gründe eine Taufe dieser Boote verhinderten. Wir bitten um rege Teilnahme.

9. Den Geburtstagskindern gelten auch heute wieder unsere herzlichen Glückwünsche. Rund oder halbrund waren sie bei

Alfred Beyring	7.8.	75 Jahre
Ulrich Hesmert	22.4.	60 "
Robert Hermes	17.7.	60 "
Alfred Ruhnke	21.7.	60 "
Karl Aretz	9.8.	60 "
Heinz Hake	7.6.	50 "
Werner Rau	4.7.	50 "
Michael Köhler	4.8.	50 "



16.8.80
ab 18³⁰

Nicht vergessen!

Grillfete
bei jedem
Wetter

Grillgut bringt
jeder mit!

evtl. Besteck
auch